

## **Vier in einem Fischbauch**

**von Hans Christian Andersen**

**Regie: Götz Naleppa**

**Komposition: Frieder Butzmann**

**Bearbeitung: Mario Göpfert**

**Produktion: DLR 2011, 53 Minuten**

In einem Fischbauch treffen sich vier Dinge: ein Zinnsoldat, der nur ein Bein hat, eine eingebildete Stopfnadel, die sich für eine Nähnaedel hält, ein Heringskopf, der von selbst leuchtet und ein Silberschilling, der keinen Wert mehr hat. Alle vier sind sie verloren gegangen. Und ein jedes Ding hat seine Geschichte. Der Zinnsoldat liebt eine kleine Tänzerin aus Papier. Die Stopfnadel ging zu Bruch, als sie einen Pantoffel stopfen musste. Der Heringskopf sah schon gute Chancen, Nachfolger einer alten Straßenlaterne zu werden, aber der Straßenfeger kehrte ihn in den Rinnstein. Und der Silberschilling war lange Zeit im Ausland, wo er als Falschgeld behandelt wurde. Am Ende galt er auch im eigenen Land nichts mehr. Nun sitzen alle vier im Fischbauch und fragen sich: Wie kommen wir da wieder raus?

Zinnsoldat: Boris Aljinovic

Stopfnadel: Winnie Böwe

Hering: Gerd Wameling

Schilling: Stefan Kaminski

Erzähler: Max Volkert Martens

Anatol Aljinovic, Karena Lütge